
TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT

TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE



BEDIENUNGSANLEITUNG

WASCHMASCHINE



INSTRUCTION MANUAL

WASHING MACHINE



Deutsch

Seite

2

English

Page

83

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	5
1.1 Signalworte	6
1.2 Sicherheitsanweisungen.....	6
2. Installation	11
2.1 Lieferumfang.....	12
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts	12
2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen	14
2.4 Nivellierung.....	15
2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs	17
2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs	19
2.7 Anschluss an die Stromversorgung.....	23
3. Gerätebeschreibung	24
3.1 Waschmaschine.....	24
3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen des Displays.....	25
3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten	25
3.2.2 Bedienfeld: Anzeigen des Displays	27
4. Die Waschprogramme	28
4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole.....	39
4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte	40
4.3 Die zusätzlichen Funktionen	40
5. Bedienung	44
5.1 Vor dem ersten Gebrauch	44
5.2 Ein Waschprogramm einstellen und starten	45
5.2.1 Das Vorwaschprogramm.....	46
5.3 Zusätzliche Funktionen wählen.....	47

5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur	47
5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl	48
5.3.3 Startzeitvorwahl	49
5.3.4 Kindersicherung	51
5.3.5 Akustisches Signal	52
5.4 Türverriegelung	52
5.5 Ein Waschprogramm neu wählen	56
5.6 Funktionen neu wählen	57
5.7 Wäsche nachladen	57
5.8 Ende eines Waschprogramms	59
5.9 Unwucht - Kontrolle	59
5.10 Wiederaufnahmefunktion	59
5.11 Trommelbeleuchtung	60
6. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung	60
6.1 Waschmittel	60
6.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs	61
6.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs	61
6.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven	62
6.3 Vorbereitung der Wäsche	63
7. Umweltschutz	64
7.1 Umweltschutz: Entsorgung	64
7.2 Umweltschutz: Energie sparen	64
8. Reinigung und Pflege	65
8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs	67
8.2 Entnahme und Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter)	68
8.3 Restwasserentleerung	70
8.4 Reinigung der Wassereinlassventile / Wassereinlassfilter	71
8.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »	73
8.6 Eingefrorenes Gerät	74
9. Problembehandlung	75
9.1 Prüfliste	75
9.2 Fehlermeldungen	77
10. Technische Daten	80
11. Entsorgung	81



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- i** Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- i** Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- i** Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- i** Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- i** Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE BETRIEBSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- i** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- i** Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Waschen von Wäsche in einem Privathaushalt bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- i** Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- i** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- i** Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- i** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.1 Signalworte

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und / oder kann das Gerät beschädigen.
2. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.
3. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
4. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
5. Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
6. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

7. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.¹ Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
8. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird. STROMSCHLAGGEFAHR!
9. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
10. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!
11. Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

 **WARNUNG!**

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. Ziehen Sie nach Betriebsende den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen. STROMSCHLAGGEFAHR!
3. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 ~ 230 V / 50 Hz AC. Verwenden Sie eine Sicherheitssteckdose nahe am Gerät.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Gerätes jederzeit gut zugänglich sein.
6. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten).

¹ Abhängig vom Modell: s. Seite « Service Information » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

- Kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.²
7. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. **BRANDGEFAHR!**
 8. Der Netzstecker muss immer ordnungsgemäß am Netzanschlusskabel befestigt sein.
 9. Biegen Sie das Netzanschlusskabel nicht zu sehr.
 10. Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlusstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. **BRANDGEFAHR!**
 11. Halten Sie das Netzanschlusskabel von erwärmten Flächen fern.
 12. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
 13. Stellen oder legen oder betreiben Sie keine anderen elektrischen Geräte auf Ihr(em) Gerät.
 14. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
 15. Der Aufstellraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
 16. Legen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol, Farben etc.) in das Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch derartige Flüssigkeiten oder ähnliche Produkte verunreinigt sind, in das Gerät oder in dessen Nähe. **BRANDGEFAHR! EXPLOSIONSGEFAHR!**
 17. Verwenden Sie ausschließlich waschmaschinengeeignete Waschmittel. Benutzen Sie keine brennbaren, explosiven und giftigen Waschmittel, z.B. Benzin oder Alkohol.
 18. Installieren Sie das Gerät nicht auf einem weichen Teppich oder Holzboden
 19. **Falls es in der Umgebung des Gerätes zum Austritt von Kraftstoffen oder Gasen kommt:**
 - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
 - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose oder in die Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Funktionswahl-Tasten oder Schalter.
 - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
 - Ansonsten können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
 20. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. **STROMSCHLAGGEFAHR.**

² Abhängig vom Modell: s. Seite « Service Information » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

21. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen auf.
22. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es hereinregnen könnte oder an denen ein hoher Feuchtigkeitsgrad herrscht. Der Kontakt mit den elektrischen Bestandteilen Ihres Gerätes kann zu einem Kurzschluss führen.
23. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
24. Spritzen Sie das Gerät zur Reinigung niemals mit Wasser ab.
25. Das abgepumpte Wasser ist sehr heiß. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
26. Die Glastür des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß werden. Halten Sie Kinder und Tiere während des Betriebs von dem Gerät fern. **VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGS-GEFAHR!**
27. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
28. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
29. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht ins Innere des Gerätes gelangen. Überprüfen Sie die Trommel vor dem Schließen sorgfältig. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
30. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGS-GEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!**
31. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
32. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

⚠ VORSICHT!

1. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes.
2. Füllen Sie niemals per Hand Wasser während des laufenden Betriebs nach.
3. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das Wasser vollständig abgeführt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn noch Wasser zu sehen ist.

HINWEIS!

1. Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam. Falls Sie die Tür nur schwer schließen können, überprüfen Sie Menge und Verteilung der Wäsche im Gerät.
2. Warten Sie 3 Minuten nach dem Programmende, bevor Sie die Tür öffnen.
3. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
4. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
5. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
6. Das Gerät darf ohne ordnungsgemäß eingesetzte Transportsicherungsbolzen **nicht** bewegt oder transportiert werden. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**
7. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.
8. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
9. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
10. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
11. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
12. Wenn Sie Weichspüler oder ein ähnliches Produkt verwenden, beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Packung.
13. Waschen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Waschen in einer Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
14. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, aus denen Flüssigkeiten austreten können, da diese zu einer Verformung des Bedienfelds beitragen können.
15. Alle Gegenstände aus harten Materialien (z.B. Schlüssel, Schrauben, Münzen, etc.) können dem Gerät erheblichen Schaden

- zufügen und dürfen nicht in die Trommel gelangen.
16. Entfernen Sie vor jeder Benutzung eventuelle Flusen aus dem Gerät.
 17. Überladen Sie das Gerät nicht.
 18. Beim Betreiben der Waschmaschine muss die Raumtemperatur mehr als + 0 °C betragen, da ansonsten der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt wird.
 19. Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.
 20. Vorwaschprogramme / Vorwaschgänge sind abhängig vom Gerätemodell und nicht bei allen Waschmaschinenmodellen verfügbar.
 21. Das **maximale** Fassungsvermögen des Gerätes beträgt 9,00 kg.
 22. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
 23. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND
BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

2. Installation



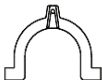

⚠ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, **müssen** die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Andernfalls kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.³ Die Anweisungen in den folgenden Kapiteln (2. Installation ff.) richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist **nicht** für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

³ Nicht Teil der Garantieleistung.

HINWEIS! Alle durch eine unsachgemäße Installation an Ihrem Gerät verursachten Schäden, werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

2.1 Lieferumfang

LIEFERUMFANG / ZUBEHÖR		
	1x	WASSERZULAUFSCHLAUCH
	4x	VERSCHLUSSKAPPEN
	1x	HALTER (Wasserablaufschlauch)
	1x	SCHRAUBENSCHLÜSSEL ⁴

- Überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass **alle Teile** vorhanden sind und **keine** sichtbaren Schäden aufweisen.

2.2 Entpacken und Wahl des Standorts

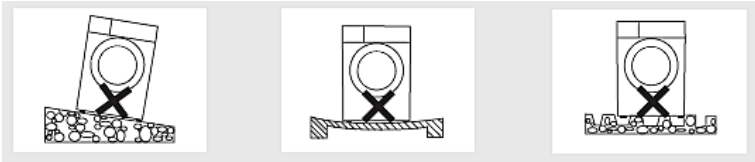
⚠ WARNUNG! Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylenfüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGS-GEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!**

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
4. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Ort auf,

⁴ Lieferumfang abhängig vom Modell.

an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der explosive oder brennbare Gase enthält.

5. Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
6. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Belüftung. Die Raumtemperatur **muss** mehr als +0 °C betragen.
7. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Öfen) auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich / Teppichboden auf.
9. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.



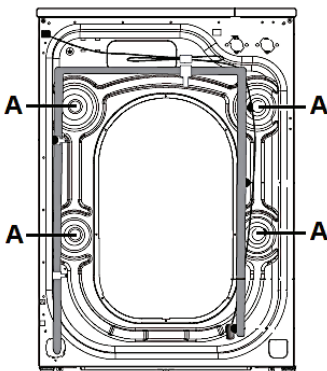
10. Falls Sie das Gerät auf einem Holzfußboden installieren, **müssen** Sie es zusätzlich auf eine **mindestens** 3,00 cm dicke Sperrholzplatte (60,00*60,00 cm) stellen, um das Gewicht des Gerätes zu verteilen. Befestigen und sichern Sie die Sperrholzplatte ordnungsgemäß auf dem Holzfußboden.
11. Alle notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse müssen von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
12. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
13. Das Typenschild befindet sich außen an der Rückwand.

2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen

HINWEIS! Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen, **bevor** Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen! Andernfalls kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.

ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

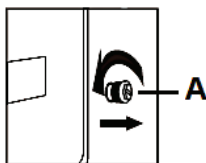
1. Die Transportsicherungsbolzen (A) befinden sich auf der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten).



A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

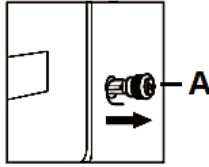
2. Lösen Sie alle Transportsicherungsbolzen (A) mit einem Schraubenschlüssel (entgegen dem Uhrzeigersinn / Pfeilrichtung beachten / s. Abb. unten).



A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

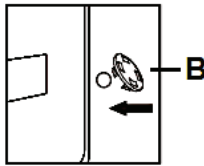
3. Ziehen Sie die Transportsicherungsbolzen (A) vorsichtig nacheinander aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie sie (s. Abb. unten / Pfeilrichtung beachten).



A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

4. Bringen Sie die vier mitgelieferten Verschlusskappen (**B**) in die Schraubenlöcher ein (s. Abb. unten).



B

VERSCHLUSSKAPPEN

5. Bewahren Sie den Schraubenschlüssel und die Transportsicherungsbolzen für den Fall einer zukünftigen Verwendung sicher auf.

HINWEIS! Das Gerät darf ohne ordnungsgemäß eingesetzte Transportsicherungsbolzen **nicht** bewegt oder transportiert werden. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

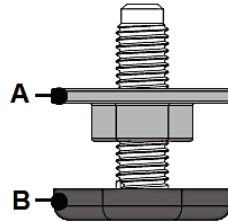
2.4 Nivellierung

- ❖ Stellen Sie den erforderlichen Abstand des Gerätes zum Boden ein, um Vibrationen und Geräusche zu vermeiden.
 - ❖ Sollte das Gerät nicht eben stehen, müssen die verstellbaren Füße durch Drehen nach rechts **oder** links, höher oder niedriger gestellt werden, bis das Gerät nicht mehr wackelt.
- ❶ Legen Sie bitte im näheren Umkreis des Gerätes **keine** Decken, Seile oder Stapel von Gegenständen auf den Boden. Diese könnten Wärme erzeugen, wodurch die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden kann.

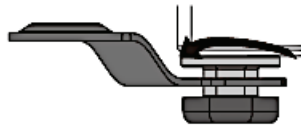
DAS GERÄT NIVELLIEREN

1. Installieren Sie das Gerät **nur** auf einem flachen und festen Untergrund.

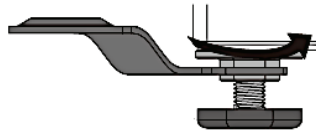
2. **HINWEIS!** Achten Sie beim Verstellen der Standfüße (B) auf die jeweilige Kontermutter (A). Sie müssen die Kontermuttern der verstellbaren Standfüße lösen, **bevor** Sie das Gerät nivellieren können.



a. **Lösen** der Kontermutter: mit dem Schraubenschlüssel **nach links** drehen (s. Abb. rechts).



b. **Festziehen** der Kontermutter: mit dem Schraubenschlüssel **nach rechts** drehen (s. Abb. rechts).



3. Drehen Sie zur waagerechten Ausrichtung des Gerätes die verstellbaren Standfüße.



a. zum **Erhöhen** des Gerätes **nach links** drehen (s. Abb. rechts).



- b. zum **Absenken** des Gerätes **nach rechts** drehen (s. Abb. rechts).



HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Kontermuttern nach ordnungsgemäßer Ausrichtung des Gerätes wieder festgezogen werden.

2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

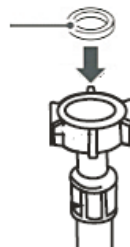
HINWEIS! Verwenden Sie **keine** Werkzeuge, um den Wasserzulaufschlauch zu befestigen. Andernfalls können Sie das Wassereinlassventil beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

VERSORGUNG MIT KALTWASSER

- Verwenden Sie **keinen** Wasserzulauf, dessen Wasser wärmer als 50 °C ist.
- Benötigter Wasserdruck (Durchflussdruck): 0,05 - 0,8 MPa (0,5 - 8,0 bar). Falls der Wasserdruck höher ist als der hier angegebene, müssen Sie einen Druckminderer installieren.
- Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiters angeschlossen werden.
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wenn der Wasserzulaufschlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Wasserzulaufschlauchs.
- Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch regelmäßig auf Bruchigkeit und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.

ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe⁵ im Ventilanschluss befindet (beide Enden / s. Abb. rechts).



2. Befestigen Sie das **gerade** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem entsprechenden Wasseranschluss (s. Abb. rechts).



3. Legen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Eimer oder in ein anderes geeignetes Gefäß (s. Abb. rechts) und öffnen Sie den Wasserhahn, um Fremdstoffe (z.B. Schmutz, Sand etc.) aus der Wasserleitung und dem Schlauch zu spülen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur.

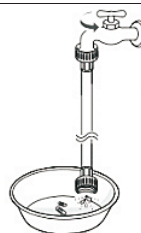
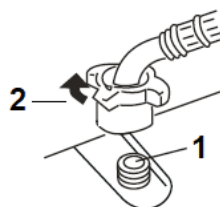


Abb. ähnlich.

4. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe⁶ im Ventilanschluss befindet. Befestigen Sie das **gebogene** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem Einlassventil der Waschmaschine (s. Abb. rechts / 1). Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch sicher fest (im Uhrzeigersinn), damit kein Wasser austreten kann (s. Abb. rechts / 2).



⁵ Ausstattung abhängig vom Modell.

⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

HINWEIS! Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht zu stark an. Dadurch kann das Wassereinlassventil beschädigt werden.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.6 Anschluss des Wasserablaufschauchs

- i** Der Wasserablaufschauch **muss** in einer Höhe von **mindestens 65 cm und höchstens 100 cm** oberhalb des Fußbodens installiert werden (s. unten, Abb. 1, 2 und 3).
- i** Der Schlauchauslass darf sich **nicht weniger** als 65 cm über dem Boden befinden.
- i** Der Schlauchauslass darf sich **nicht höher** als 100 cm über dem Boden befinden.
- i** Verwenden Sie den mitgelieferten Halter⁷ für den Wasserablaufschauch, um diesen in einer gebogenen Position zu halten (s. Abb. unten).

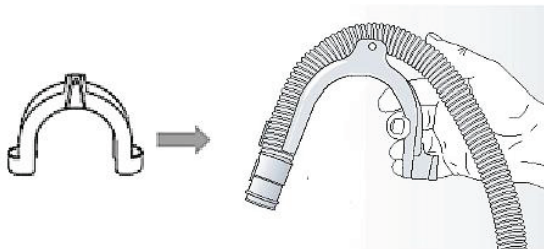


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

⁷ Ausstattung abhängig vom Modell.

DER WASSERABLAUFSCHLAUCH KANN AUF UNTERSCHIEDLICHE ARTEN
INSTALLIERT WERDEN (s. unten: Abb. 1, 2 und 3)

ABB. 1

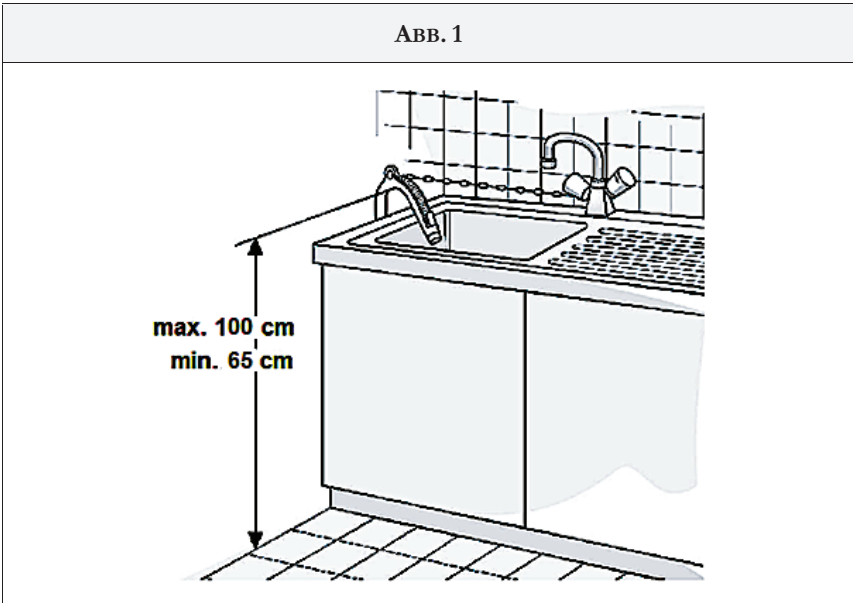


ABB. 2

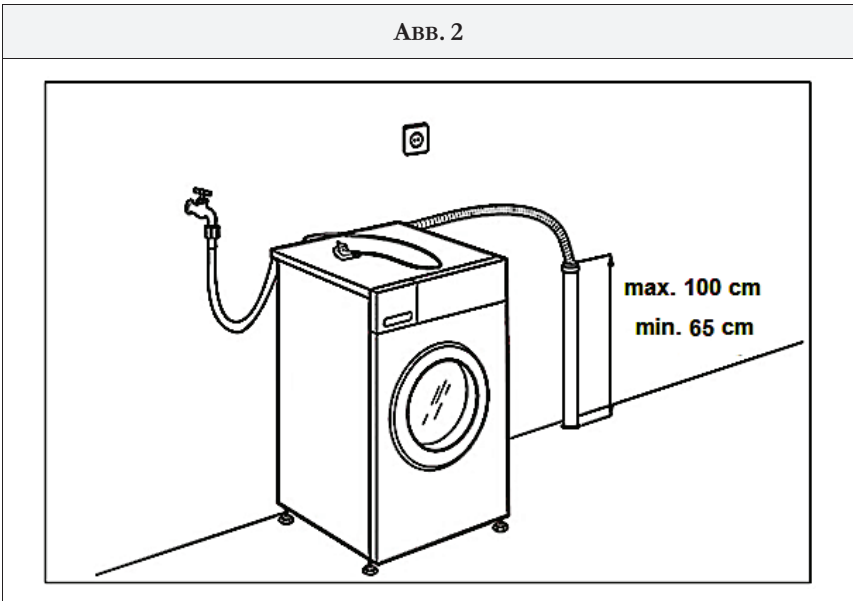
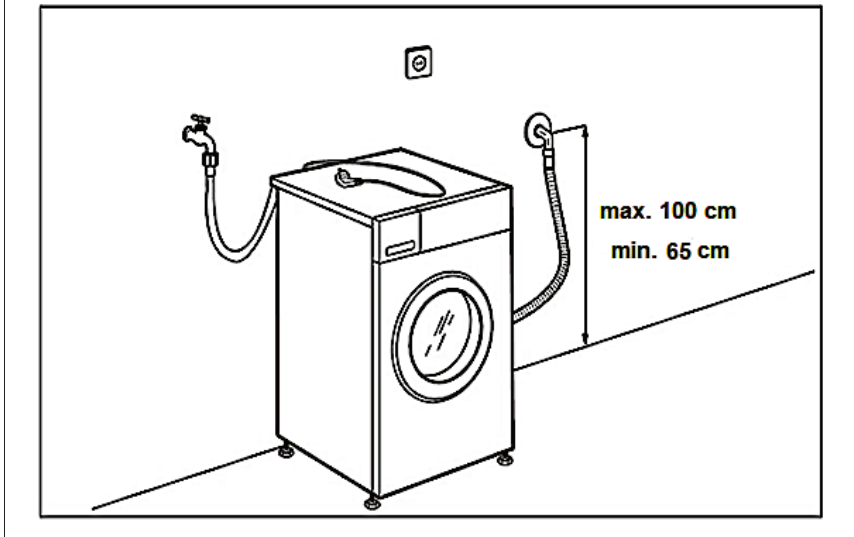


ABB. 3



WICHTIGE HINWEISE!

- i** Wenn die Waschmaschine an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass dieses mit einer Entlüftung ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abfließen von Wasser zu vermeiden (Siphoneffekt).
- i** Achten Sie darauf, dass der Wasserabflussschlauch **keine** Knickstellen aufweist.
- i** Sichern Sie den Wasserabflussschlauch so, dass er nicht herabfallen kann. **BITTE BEACHTEN SIE:** Nach der Waschphase lässt die Waschmaschine **heißes** Wasser ab!
- i** Kleine Handwaschbecken sind als Abfluss **nicht** geeignet.
- i** Verwenden Sie zur Verlängerung nur einen Wasserabflussschlauch des gleichen Typs und sichern Sie die Anschlüsse mit Schellen. Die Gesamtlänge des Wasserabflussschlauchs darf **3,20 Meter nicht überschreiten**.

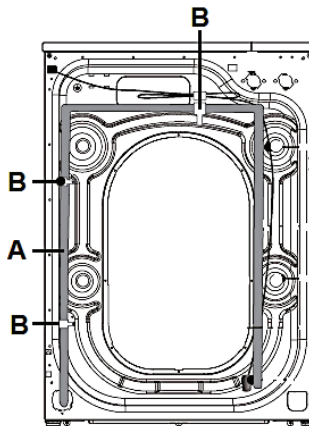


➤ Der Wasserablaufschlauch **darf nicht** verdreht sein.



➤ Das Schlauchauslass des Wasserablaufschlauchs **darf nicht** in Wasser eingetaucht sein.

HINWEIS! Wenn das Gerät außer Betrieb ist, befestigen Sie den Wasserablaufschlauch (A) mit den entsprechenden Halterungen (B) an der Rückseite des Gerätes; s. Abb. unten. **Entfernen Sie die Halterungen nicht!**



A	WASSERABLAUFSCHLAUCH
B	HALTERUNGEN

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.7 Anschluss an die Stromversorgung

⚠ GEFAHR! Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAG-GEFAHR!

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.
 - Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom **muss** mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
 - Ihr Hausstromnetz muss für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet sein.
 - Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. **BRAND-GEFAHR!**
 - Verwenden Sie zum Anschluss **keine** Adapter, Spannungsminderer oder Verzweigungsvorrichtungen, da diese zu einer Überhitzung führen können. **BRANDGEFAHR!**
 - Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
 - Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer gleichartig qualifizierten Person (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
 - Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlussstecker jederzeit gut zugänglich sein.
 - Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß **geerdete** und **ausschließlich** diesem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.
- i** Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät **ordnungsgemäß** an die Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie den elektrischen Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker / -in) überprüfen (**keine Garantieleistung!**).

HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch ein nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossenenes Gerät entstehen, unterliegen **nicht** der Garantie.

3. Gerätebeschreibung

⚠️ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen **müssen** die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

3.1 Waschmaschine

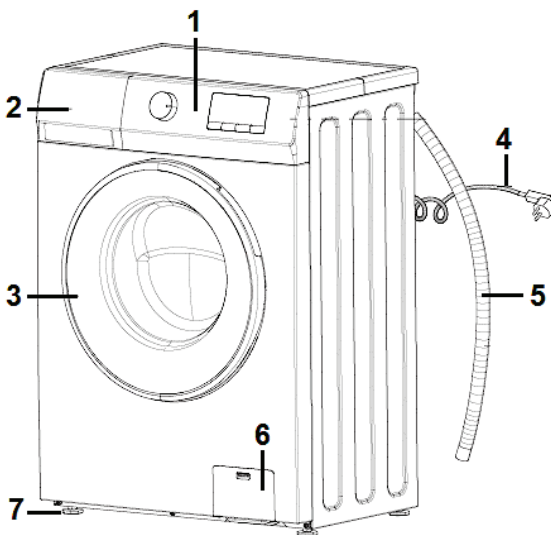


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

1	BEDIENFELD
2	WASCHMITTELSCHUBFACH
3	TROMMEL / TÜR DER WASCHMASCHINE
4	NETZANSCHLUSSKABEL UND NETZANSCHLUSSSTECKER
5	WASSERABLAUFSCHLAUCH
6	ABDECKUNG des Ablaufpumpensiebs / ABLAUFPUMPENSIEB
7	VERSTELLBARE STANDFÜßE

3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen des Displays

3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten

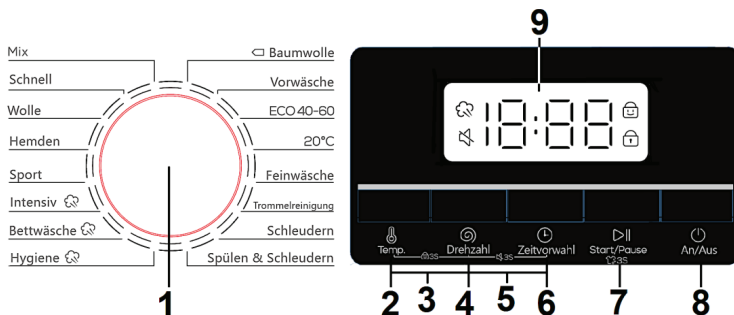


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

BEDIENTASTEN

DREHSCHALTER für die PROGRAMMWahl

- 1 ➤ Drehschalter zur Auswahl der Waschprogramme für verschiedene Stoffarten.

«TEMP.» - TASTE

- 2 ➤ Taste zur Veränderung der Waschtemperatur eines Waschprogramms.
 ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Temperatur zur nächsten.
 ➤ Siehe auch Kapitel 5.3.1 AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR.
 ➤ In einigen Waschprogrammen sind die einstellbaren Waschttemperaturen begrenzt.

«SPERREN» - TASTEN

- 3 ➤ Tasten zur Aktivierung / Deaktivierung der Kindersicherung.
 ➤ Drücken und halten Sie die «TEMP.» - TASTE **und** die «DREHZAHl» - TASTE **gleichzeitig für 3 Sekunden**, um die Kindersicherung zu aktivieren / deaktivieren.
 ➤ Siehe auch Kapitel 5.3.4 KINDERSICHERUNG.

4	<p style="text-align: center;">« DREHZAHL » - TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Auswahl der abschließenden Schleudergeschwindigkeit eines Waschprogramms. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Schleuderdrehzahl zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3.2 AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL. ➤ In einigen Waschprogrammen sind die einstellbaren Schleuderdrehzahlen begrenzt.
5	<p style="text-align: center;">« SIGNAL » - TASTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tasten zur Aktivierung / Deaktivierung des akustischen Signals. ➤ Drücken und halten Sie die « DREHZAHL » - TASTE und die « ZEITVORWAHL » - TASTE gleichzeitig für 3 Sekunden, um das akustische Signal zu aktivieren / deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL.
6	<p style="text-align: center;">« ZEITVORWAHL » - TASTE (STARTZEITVORWAHL)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Auswahl eines späteren Zeitpunkts, an dem der Waschvorgang beginnen soll. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3.3 STARTZEITVORWAHL.
7	<p style="text-align: center;">« START / PAUSE » - TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zum Starten eines Waschprogramms oder zum Pausieren des Gerätes; z. B. zum Nachladen von Wäsche etc. ➤ Siehe auch Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN.
8	<p style="text-align: center;">« AN / AUS » - TASTE</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tasten zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine. ➤ Wenn nach Einschalten des Gerätes innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet wird, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
9	<p style="text-align: center;">« DISPLAY »</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Waschprogramms und anderer Funktionen (Schleuderdrehzahl, Temperatur, Restzeit etc.).

3.2.2 Bedienfeld: Anzeigen des Displays

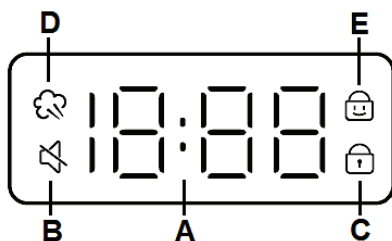


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

ANZEIGEN DES DISPLAYS	
A	<p style="text-align: center;"><u>ANZEIGE « INFORMATION »</u></p> <p>➤ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Programms, der verbleibenden Waschzeit und anderer Funktionen (Temperatur, Drehzahl, Startzeitvorwahl etc.).</p>
B	<p style="text-align: center;"><u>BETRIEBSANZEIGE « AKUSTISCHES SIGNAL AUS »</u></p> <p>➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das akustische Signal deaktiviert ist.</p> <p>➤ Siehe auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL.</p>
C	<p style="text-align: center;"><u>BETRIEBSANZEIGE « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT »</u></p> <p>➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Türverriegelung der Waschmaschine aktiviert ist.</p> <p>➤ Nach dem Starten eines Waschprogramms, wird die Türverriegelung automatisch aktiviert. Nach Beendigung eines Waschprogramms wird die Türverriegelung automatisch deaktiviert.</p> <p>➤ Siehe auch Kapitel 5.4 TÜRVERRIEGELUNG.</p>
D	<p style="text-align: center;"><u>BETRIEBSANZEIGE « DAMPF »</u></p> <p>➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Dampfwashfunktion eines Programms aktiviert ist (z. B. bei den Programmen « INTENSIV », « BETTWÄSCHE », « HYGIENE ». BITTE BEACHTEN SIE: Diese Funktion ist möglicherweise nicht bei allen Gerätemodellen verfügbar.</p>

BETRIEBSANZEIGE « KINDERSICHERUNG »

E

- Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Kindersicherung der Waschmaschine **aktiviert** ist.
- Siehe auch Kapitel 5.3.4 KINDERSICHERUNG.

4. Die Waschprogramme







HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!




- i** Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.1 ALLGEMEINE TEXTILPFLEGESYMBOLS oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.
- i** Beachten Sie bitte auch **unbedingt** Kapitel 6. ANWEISUNGEN FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄßE BENUTZUNG ff.

MIX	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none">➤ Spezialprogramm für das Waschen von gemischten Ladungen mittelverschmutzter Textilien aus Baumwolle und Synthetik.➤ Die höchste einstellbare Waschttemperatur des Mix - Programms beträgt 40 °C.➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE ⏏ -	HAUPTWÄSCHE ⏏ ✓	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung	4,50 kg		
Schleudern: max.	1000 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min		




SCHNELL	-- kalt / 20 °C / 30 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen, wenig verschmutzten oder kürzlich erworbenen Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Schnell - Programms beträgt 30 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE □ -	HAUPTWÄSCHE □ ✓	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung	2,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1000 U/min 800 U/min		

WOLLE	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von Wolle. ➤ Nur für maschinenwaschbare Wolle geeignet. ➤ Verwenden Sie nur ein für maschinenwaschbare Wolle geeignetes Waschmittel. ➤ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Waschganges. ➤ Waschen Sie helle und dunkle Kleidungsstücke immer getrennt voneinander. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Wolle -Programms beträgt 40 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE □ -	HAUPTWÄSCHE □ ✓	WEICHPÜLER ⊗ -
Max. Ladung	2,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	600 U/min (3) 400 U/min		

HEMDEN		-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C ⁽⁴⁾ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von Hemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. ➤ Special programme for the washing of shirts made of cotton, linen, synthetic or blended fabric. ➤ Die höchste einstellbare Waschttemperatur des Hemden - Programms beträgt 40 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 			
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *	
Max. Ladung	3,50 kg			
Schleudern: max.	1000 U/min			
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min			
SPORT		-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C ⁽⁴⁾ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm zum Waschen von Sport- und Freizeitbekleidung aus Mikrofaserweben. ➤ Die höchste einstellbare Waschttemperatur des Sport - Programms beträgt 40 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 			
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *	
Max. Ladung	3,50 kg			
Schleudern: max.	800 U/min ⁽³⁾			
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min			




INTENSIV (inkl. DAMPF) ⁸	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von stark verschmutzten Textilien. ➤ Die Waschdauer ist länger als bei anderen Programmen. ➤ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird: Dampfwaschfunktion abhängig vom Modell. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Intensiv - Programms beträgt 60 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. <p>⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelschubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!</p>		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung	9,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min		







⁸ Abhängig vom Model.

BETTWÄSCHE (inkl. DAMPF) ⁹	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von großen und schwereren Wäschestücken, wie z. B. Bettbezüge, Vorhänge, Bettlaken, Jeans etc. ➤ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird: Dampfwaschfunktion abhängig vom Modell. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Bettwäsche - Programms beträgt 60 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäsheketten. <p>⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelschubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!</p>		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1200 U/min 800 U/min		

⁹ Abhängig vom Model.

<p>HYGIENE (inkl. DAMPF)</p>	<p>-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C ⁽⁴⁾ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C ⁽¹⁾</p>		
<p>Material / Verschmutzungsgrad</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dieses Spezialprogramm ist für hochtemperaturbeständige und weniger ausbleichende Textilien geeignet. ➤ Zusätzliche Spülgänge entfernen effektiv Waschmittelreste aus den Textilien. ➤ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Hygiene - Programms beträgt 60 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäsheetiketten. <p>⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelschubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!</p>		
<p>Waschmittelschubfach</p>	<p>VORWÄSCHE ☐ -</p>	<p>HAUPTWÄSCHE ☐☐ ✓</p>	<p>WEICHPÜLER ⊗ *</p>
<p>Max. Ladung</p>	<p>4,50 kg</p>		
<p>Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl</p>	<p>1200 U/min 800 U/min</p>		

VORWÄSCHE	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C ⁽⁴⁾ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: '40 °C ⁽¹⁾		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dieses Programm "ersetzt" sozusagen den Vorwaschgang eines Hauptwaschprogramms. ➤ Wenn Sie Textilien, z. B. aufgrund starker Verschmutzung, vorwaschen möchten, wählen Sie bitte dieses Programm. Wenn das Vorwaschprogramm beendet ist, stellen Sie das gewünschte Hauptwaschprogramm ein (z. B. BAUMWOLLE, BETTWÄSCHE etc.): Sie können ein beliebiges Waschprogramm auswählen. ➤ Vergessen Sie nicht eine adäquate Menge Waschmittel in die entsprechenden Waschmittelfächer zu geben. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Vorwaschprogramms beträgt 95 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ➤ Siehe auch Kapitel 5.2.1 DAS VORWASCHPROGRAMM. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  ✓ -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  ✓
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min		

BAUMWOLLE	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C (4) VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standardprogramm für das Waschen von normal- und starkverschmutzten Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe: z. B. Frottierwäsche, T-Shirts etc. ➤ Die höchste einstellbare Waschttemperatur des Baumwolle - Programms beträgt 95 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung	9,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min		
ECO 40 - 60 (2)	Die Temperatur kann nicht verändert werden. ¹⁰ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standard-ECO - Programm für das Waschen von normalverschmutzten Textilien aus Baumwolle. ➤ Mit diesem Waschprogramm können Sie Textilien, die bei 40 °C oder 60 °C waschbar sind, zusammen in ein und demselben Waschgang waschen. ➤ Dieses Waschprogramm ist energiesparend und das Standardwaschprogramm. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  ✓
Max. Ladung	9,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 1400 U/min		

¹⁰ Abhängig vom Modell.

20 °C	Die Temperatur kann nicht verändert werden. ¹¹ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen oder wenig verschmutzten Textilien oder von wenig getragener oder wenig verschmutzter Feinwäsche. ➤ Dieses Programm ist energiesparend und schützt die Textilien. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE ☐ -	HAUPTWÄSCHE ☐ ✓	WEICHSPÜLER ⊗ *
Max. Ladung	4,50 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min (3) 600 U/min		
SPÜLEN UND SCHLEUDERN	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE ☐ -	HAUPTWÄSCHE ☐ -	WEICHSPÜLER ⊗ *
Max. Ladung	9,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min		

¹¹ Abhängig vom Modell.







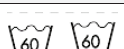

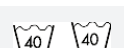

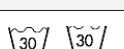

















FEINWÄSCHE										
Material / Verschmutzungsgrad	<p style="text-align: center;">-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C ⁽⁴⁾ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: '--</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von empfindlichen Textilien z. B. Seide, durchsichtige Stoffe, BHs, Dessous und andere Stoffe, die nur mit der Hand gewaschen werden können. ➤ Die Wäsche wird sehr schonend gewaschen und der Schleudergang wird nicht sofort ausgeführt. ➤ Dieses Programm ist am besten geeignet, um empfindliche Textilien zu waschen. ➤ Die höchste einstellbare Waschttemperatur des Feinwäsche - Programms beträgt 40 °C. ➤ Für die zu waschenden o.g. Textilien empfehlen wir die Verwendung eines geeigneten Flüssigwaschmittels. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 									
Waschmittelschubfach	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%; text-align: center;">VORWÄSCHE</th> <th style="width: 33%; text-align: center;">HAUPTWÄSCHE</th> <th style="width: 33%; text-align: center;">WEICHPÜLER</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">☒</td> <td style="text-align: center;">☒</td> <td style="text-align: center;">☒</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>	VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHPÜLER	☒	☒	☒	-	✓	-
VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHPÜLER								
☒	☒	☒								
-	✓	-								
Max. Ladung	4,50 kg									
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min ⁽³⁾ 600 U/min									
SCHLEUDERN										
Material / Verschmutzungsgrad	<p style="text-align: center;">Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: '--</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Entfernen von überschüssigem Wasser aus Textilien. ➤ Sie können die Schleuderdrehzahl manuell einstellen. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 									
Waschmittelschubfach	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%; text-align: center;">VORWÄSCHE</th> <th style="width: 33%; text-align: center;">HAUPTWÄSCHE</th> <th style="width: 33%; text-align: center;">WEICHPÜLER</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">☒</td> <td style="text-align: center;">☒</td> <td style="text-align: center;">☒</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>	VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHPÜLER	☒	☒	☒	-	-	-
VORWÄSCHE	HAUPTWÄSCHE	WEICHPÜLER								
☒	☒	☒								
-	-	-								
Max. Ladung	9,00 kg									
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min									

TROMMELREINIGUNG	65 °C / 95 °C ⁽⁴⁾ VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 65 °C		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Entfernen von Schmutz und bakteriellen Rückständen, die sich nach einiger Zeit im Gerät vermehren können, besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden. ➤ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels). ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm. ➤ Siehe auch Kapitel 8.5 PROGRAMM « TROMMELREINIGUNG ». 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE ☐ -	HAUPTWÄSCHE ☐☐ -	WEICHPÜLER ⊗ -
Max. Ladung	0,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min 800 U/min		

*	Optionale Funktionen.
✓	Waschmittel.
-	Auswahl nicht möglich.
(1)	Welche Temperatur für ihre Textilien geeignet ist, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Wäscheetiketten.
(2)	Die Waschleistungstestprogramme sind: ECO 60 °C, Voll- und Teilbeladung, ECO 40 °C, Voll- und Teilbeladung. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch kann abhängig von der Benutzung des Gerätes variieren.
(3)	Zum Schutz der Textilien ist die Schleudergeschwindigkeit auf 800 U/min bzw. 600 U/min begrenzt.
(4)	Waschtemperatureinstellung: Modifikationen sind möglich.

- 1 Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen **ausschließlich** Empfehlungen dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen.

4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegeleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen
	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen
	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocken
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen
	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln: bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen
	Bügeln: bis max. 150 °C		Leinen trocken
	Bügeln: bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinengeeignet

- i** Die o.g. Textilpflegesymbole sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.
- i** Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT	WÄSCHE	RICHTWERT
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Steppdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca.330 g	Bluse	ca. 665 g
Frotteehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

- i** Die o.g. Richtwerte sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.

4.3 Die zusätzlichen Funktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
MIX	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1000 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 4,50 kg</p>

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
SCHNELL	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 30 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1000 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 2,00 kg</p>
WOLLE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 600 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 2,00 kg</p>
HEMDEN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1000 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 3,50 kg</p>
SPORT	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 3,50 kg</p>

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
INTENSIV	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 60 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1400 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 9,00 kg</p>
BETTWÄSCHE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 60 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 7,00 kg</p>
HYGIENE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 60 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1200 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 4,50 kg</p>
BAUMWOLLE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 95 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1400 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 9,00 kg</p>

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
VORWÄSCHE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 95 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1400 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 7,00 kg</p>
ECO 40 - 60	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1400 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 9,00 kg</p>
20 °C	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 4,50 kg</p>
FEINWÄSCHE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: bis max. 40 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p>i Max. Beladung: 4,50 kg</p>



PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
TROMMEL- REINIGUNG	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur: 65 °C / 95 °C ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 800 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p> i Max. Beladung: 0,00 kg i Verwenden Sie kein Waschmittel! i Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm. </p>
SCHLEUDERN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1400 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p> i Max. Beladung: 9,00 kg. </p>
SPÜLEN UND SCHLEUDERN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl: bis max. 1400 U/min. ➤ « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Akustisches Signal (Ein / Aus) <p> i Max. Beladung: 9,00 kg </p>

5. Bedienung

5.1 Vor dem ersten Gebrauch



- i Um eventuelle Rückstände in der Maschine, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten regulären Waschgang **immer ein kompletter Waschgang ohne Wäsche gestartet werden.**

- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 2 Schließen Sie die Tür.

- 3 Schalten Sie das Gerät mit der « **EIN / AUS** » - TASTE (8) ein.
- 4 Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im **STAND-BY MODUS**.
- 5 Drehen Sie den **DREHSCHALTER** für die Programmwahl (1) auf « **BAUMWOLLE** ».
- 6 Drücken Sie die « **START / PAUSE** » - TASTE (7), um das Programm zu starten.
- 7 Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige « **TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT**  » **leuchtet auf**.
- 8 Nach Beendigung des Programms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 **AKUSTISCHES SIGNAL**).
- 9 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « **TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT**  » **erlischt**. Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.
- 10 Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « **EIN / AUS** » - TASTE (8) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 **ENDE EINES WASCHPROGRAMMS**).
- 11 Schließen Sie die Wasserzufuhr.



5.2 Ein Waschprogramm einstellen und starten


HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme;** s. Kapitel 4. **DIE WASCHPROGRAMME** und / oder Kapitel 4.3 **DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN**.

- ❖ Nach Starten eines Waschprogramms ermittelt das Gerät selbsttätig das Gewicht der sich in der Waschtrommel befindlichen Wäsche. Abhängig davon werden der Wasserbedarf und die Waschzeit ermittelt.
-  Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.
-  **WÄHREND DER PROGRAMMWahl:** Wenn innerhalb von 10 Minuten keine Taste gedrückt oder kein Programm gestartet wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Alle Anzeigen erlöschen.

EIN WASCHPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
- 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 3 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 4 Schalten Sie das Gerät mit der « **EIN / AUS** » - TASTE (8) ein.

- 5 Die Waschmaschine ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 6 Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER für die Programmwahl (1) ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Programm ein.
- 7 Die Informationsanzeige des DISPLAYS (A) zeigt u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten.
- 8 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen aus (abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Startvorwahl etc. / s. Kapitel 5.3. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN). Die entsprechenden Betriebsanzeigen leuchten auf.
- 9 Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7), um das eingestellte Waschprogramm zu starten.
- 10 Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » leuchtet auf.
- 11 Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
- 12 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » **erlischt**. Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.
- 13 Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
- 14 Schließen Sie die Wasserzufuhr.

 Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Waschkdauer abweicht.

5.2.1 Das Vorwaschprogramm

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme;** s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME und / oder Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

- ❖ Dieses Programm "ersetzt" sozusagen den Vorwaschgang eines Hauptwaschprogramms.
- ❖ Wenn Sie Textilien, z. B. aufgrund starker Verschmutzung, vorwaschen möchten, wählen Sie bitte dieses Programm und starten Sie es (s. Kapitel 5.2 EIN WASCHPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN). Wenn das Vorwaschprogramm beendet ist, stellen Sie das gewünschte Hauptwaschprogramm (z. B. BAUMWOLLE) und gewünschte Zusatzfunktionen ein und starten Sie es.

- ❖ Vergessen Sie nicht eine adäquate Menge Waschmittel in die entsprechenden Waschmittelfächer zu geben.
- ❶ Bitte beachten Sie, dass das Vorwaschprogramm ein **eigenständiges** Programm ist. Wenn die Wäsche nach der Vorwäsche im Baumwollprogramm gewaschen werden soll, müssen Sie dieses Programm nach Beendigung des Vorwaschprogramms mit dem Drehschalter separat einstellen. Vergessen Sie nicht eine adäquate Menge Waschmittel in das Hauptwaschmittelfach zu geben (s. Kapitel 6.2 BENUTZUNG DES WASCHMITTELSCHUBFACHS).

5.3 Zusätzliche Funktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

- FUNKTION « TEMP. » = Auswahl der Waschtemperatur
 - FUNKTION « DREHZAHL » = Auswahl der Schleuderdrehzahl
 - FUNKTION « ZEITVORWAHL » = Startzeitvorwahl
 - FUNKTION « KINDERSICHERUNG » = Tastensperre (EIN / AUS)
 - FUNKTION « AKUSTISCHES SIGNAL » = AKUSTISCHES SIGNAL (EIN / AUS)
1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen oder zu ändern.
 2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination¹² durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.
- ❶ Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur

FUNKTION « TEMP. » = AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen können die Waschtemperaturen **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Waschtemperatur des gewählten Programms.

¹² Ausstattung abhängig vom Modell.

- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Temperatur (s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME).
- ❶ Wenn **keine** Wascht Temperatur angezeigt wird, wäscht das Gerät mit kaltem Wasser.
- ❶ In einigen Waschprogrammen sind die **einstellbaren** Waschttemperaturen begrenzt (s. auch Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME und Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
- ❶ Die Funktion « TEMP. » ist eventuell **nicht** für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).

EINSTELLEN DER GEWÜNSCHTEN WASCHTEMPERATUR

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) ein (STAND-BY MODUS).
 2. Stellen Sie mit dem Drehschalter (1) das gewünschte Waschprogramm ein.
 3. Um die Wascht Temperatur des eingestellten Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die « TEMP. » - TASTE (2) **wiederholt**, bis die gewünschte Wascht Temperatur auf dem Display angezeigt wird.
- ❶ Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl

FUNKTION « DREHZAHL » = AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen können die Schleuderdrehzahlen **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl des gewählten Programms.
- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Schleuderdrehzahl (s. Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME).
- ❶ Wenn **keine** Schleuderdrehzahl gewählt wurde, wird der **Endschleudergang** **nicht** ausgeführt. Das Gerät pumpt nun ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Waschprogramm beendet wird.
- ❶ In einigen Waschprogrammen sind die **einstellbaren** Schleuderdrehzahlen begrenzt (s. auch Kapitel 4. DIE WASCHPROGRAMME und Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
- ❶ Die Funktion « DREHZAHL » ist eventuell **nicht** für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).

EINSTELLEN DER GEWÜNSCHTEN SCHLEUDERDREHZAHL

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) ein (STAND-BY MODUS).
 2. Stellen Sie mit dem Drehschalter (1) das gewünschte Waschprogramm ein.
 3. Um die Schleuderdrehzahl des eingestellten Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die « DREHZAHL » - TASTE (4) **wiederholt**, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl auf dem Display angezeigt wird.
- i** Wenn die Waschmaschine **keinen Endschleudergang** ausführen soll, drücken Sie die « DREHZAHL » - TASTE (4) **wiederholt**, bis die Schleuderdrehzahl « 0 / -- » auf dem Display angezeigt wird¹³. Der Endschleudergang wird **nicht** ausgeführt.
- i** Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

5.3.3 Startzeitvorwahl

FUNKTION « ZEITVORWAHL » = STARTZEITVORWAHL

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie einen späteren Start des Waschprogramms einstellen.
 - ❖ Aktivieren Sie die Funktion « ZEITVORWAHL » erst durch Drücken der entsprechenden Taste, **nachdem** Sie das Waschprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
- i** Sie können einen Verzögerungszeitraum von 3 bis 24 Stunden wählen.
- i** Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Waschprogrammdauer sein, **weil die eingestellte Verzögerungszeit das Ende des Waschprogramms definiert**.
- i** Verwenden Sie **keine Flüssigwaschmittel**, wenn Sie die Funktion « ZEITVORWAHL » verwenden. Der Behälter für das Flüssigwaschmittel (Waschkugel etc.) könnte in der Waschtrommel umkippen und das Flüssigwaschmittel daher mit den trockenen Textilien in Berührung kommen. Wenn das Waschprogramm erst zu einem späteren Zeitpunkt startet und das Flüssigwaschmittel daher für längere Zeit mit den trockenen Textilien in Berührung kommt, kann es zu schwer entfernbaren Flecken auf diesen kommen.

¹³ Abhängig vom Modell.

- ❶ Die Funktion « ZEITVORWAHL » ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
- ❶ Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

EINSTELLEN DER STARTZEITVORWAHL

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE ein (STAND-BY MODUS).
2. Stellen Sie mit dem Drehschalter (❶) das gewünschte Waschprogramm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
3. Drücken Sie dann die « ZEITVORWAHL » - TASTE (❷) **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungszeitraum (3 h - 24 h / gewünschtes Ende des Waschprogramms in h) auf dem Display angezeigt wird.
 - ❶ Jedes Drücken der « ZEITVORWAHL » - TASTE **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 1 h.
4. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 3 Stunden (min.) und 24 Stunden (max.).
5. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (❸), **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben.
6. Sobald der Verzögerungszeitraum die Waschprogramm - Zeitlänge erreicht hat, startet das Waschprogramm.

BEISPIEL:

- Es ist 14:00 Uhr.
 - Sie stellen ein Waschprogramm mit einer **Laufzeit von 2,00 Stunden** ein.
 - Das Waschprogramm soll um **17:00 Uhr enden**.
 - Sie stellen die **Startzeitvorwahl** auf **3 Stunden** (14:00 → 17:00 Uhr = 3 Stunden).
 - Das Waschprogramm **startet um 15:00 Uhr** und **endet um 17:00 Uhr**.
- ❶ Wenn das eingestellte Waschprogramm nicht mit der / den gewünschten Funktion(en) / kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar **oder** die entsprechenden Anzeigen blinken für 3 Sekunden **oder** die Funktionen werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus (abhängig vom Gerätemodell).

LÖSCHEN DER STARTZEITVORWAHL


- Um **vor** dem Drücken der « START / PAUSE » - TASTE (7) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) das Gerät abschalten.
- Um **nach** dem Drücken der « START / PAUSE » - TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) das Gerät abschalten.

5.3.4 Kindersicherung


FUNKTION « KINDERSICHERUNG » = TASTENSPERRE (EIN / AUS)

- ❖ Das Gerät ist mit einer KINDERSICHERUNG ausgestattet.
- ❖ Die KINDERSICHERUNG dient zum Schutz Ihrer Kinder und setzt alle Bedientasten (außer der « EIN / AUS » - TASTE / 8) und die Einstellungen des Drehschalters außer Betrieb.

AKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Drücken **und** halten Sie die « TEMP. » - TASTE (2) **und** die « DREHZAHL » - TASTE (4) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
3. Die Betriebsanzeige der aktiven Kindersicherung «  » (E) **leuchtet auf**.
4. Alle Bedientasten (außer der « EIN / AUS » - TASTE / 8) und die Einstellungen des Drehschalters sind gesperrt.



DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Drücken **und** halten Sie die « TEMP. » - TASTE (2) **und** die « DREHZAHL » - TASTE (4) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
3. Die Betriebsanzeige der Kindersicherung «  » (E) **erlischt**.
4. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehschalters sind wieder freigegeben.



5.3.5 Akustisches Signal

- ❖ Das Gerät ist mit einem akustischen Signal ausgestattet. Dieses macht Sie z. B. darauf aufmerksam, dass ein Waschprogramm beendet ist etc.
- ❖ Sie können das akustische Signal aktivieren oder deaktivieren.


AKTIVIERUNG DES AKUSTISCHEN SIGNALS


1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS  » **(B)** leuchtet.
3. Drücken **und** halten Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE (4) **und** die « **ZEITVORWAHL** » - TASTE (6) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
4. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS  » **(B)** erlischt.
5. Das akustische Signal ist **aktiviert**.


DEAKTIVIERUNG DES AKUSTISCHEN SIGNALS

1. Die Waschmaschine muss **eingeschaltet** sein.
2. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS  » **(B)** ist **aus**.
3. Drücken **und** halten Sie die « **DREHZAHL** » - TASTE (4) **und** die « **ZEITVORWAHL** » - TASTE (6) **gleichzeitig für 3 Sekunden**.
4. Die Betriebsanzeige « AKUSTISCHES SIGNAL AUS  » **(B)** leuchtet auf.
5. Das akustische Signal ist **deaktiviert**.



5.4 Türverriegelung

 **WARNUNG!** Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**



- ❖ Das Gerät ist mit einer **automatischen** Türverriegelung ausgestattet.
- Nach dem Programmstart wird die Türverriegelung **automatisch** aktiviert und die Betriebsanzeige « **TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT**  » **(C)** leuchtet auf. Die Tür ist verriegelt.


- 1 Die Tür ist während eines laufenden Programms **immer** verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » (C) **leuchtet. Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.**

SIE KÖNNEN DIE TÜR AUF ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN MANUELL ÖFFNEN:

- Die Türverriegelung ist aktiviert und die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » (C) leuchtet.
 - Drücken und **halten** Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7) für **ca. 3 Sekunden**, falls Sie das Gerät öffnen wollen; z. B., um Wäsche nachzuladen (s. Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN).
 - Das Gerät überprüft die Voraussetzungen für das Öffnen der Tür.
 - VORAUSSETZUNGEN:** die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 40 °C, der Wasserstand ist nicht zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
 - Falls** das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt, erlischt** die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » (C) nach **ca. 2 Minuten**. Die Türverriegelung ist **deaktiviert**.
- 1 Es ist trotzdem äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, **selbsttätig** den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.
- Sie können die Tür nun öffnen.

ODER

- Die Türverriegelung ist aktiviert und die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » (C) **leuchtet**.
- Drücken und **halten** Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7) für **ca. 3 Sekunden**. **Falls** die oben unter **Punkt 3a** erläuterten Voraussetzungen **nicht erfüllt** sind, erlaubt das Gerät die Deaktivierung der Türverriegelung **nicht**. Die Anzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » (C) **leuchtet weiterhin**. Die Tür kann **nicht** geöffnet werden.
- In diesem Fall schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) aus, um alle Einstellungen zu löschen.
- Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) wieder ein.
- Stellen Sie mit dem Drehschalter das Programm « SCHLEUDERN » ein und stellen Sie mit der « DREHZAHN » - TASTE (4) die Schleuderdrehzahl « 0 / -- » ein (siehe auch Kapitel 5.3.2 AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHN).

- ❶ Wenn Sie die Schleuderdrehzahl « 0 / -- » wählen, wird **kein** Schleudergang ausgeführt; das Gerät pumpt ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird.
- 6. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7), um das Programm « SCHLEUDERN » zu starten.
- 7. Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
- 8. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » **erlischt**. Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.
- ❷ Es ist trotzdem äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, **selbsttätig** den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.
- 9. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
- 10. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
- ❸ Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 40 °C** und / oder der Wasserstand in der Waschtrommel ist zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelung aktiviert ist. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

NOTÖFFNUNG DER GERÄTETÜR¹⁴

- i** Im Falle, dass sich die Tür nicht mehr auf dem normalen Weg öffnen lässt, z. B. aufgrund eines Stromausfalls oder anderer besonderer Umstände, kann die Tür notfallmäßig geöffnet werden (abhängig vom Modell).
1. Öffnen Sie die Tür **niemals** notfallmäßig, wenn das Gerät normal arbeitet.
 2. Bevor Sie die Tür notfallmäßig öffnen, stellen Sie sicher, dass die Trommel **gestoppt** hat, das Wasser innerhalb der Trommel **abgekühlt** ist ($< 40\text{ °C}$) und der Wasserstand **unterhalb** der Wäschebelastung liegt. Wenn der Wasserstand **oberhalb** der Wäschebelastung liegt, müssen Sie erst Wasser **ablassen**; z. B. durch langsames Herausdrehen des Ablaufpumpensiebs (s. Kapitel 8.3 RESTWASSERENTLEERUNG).
 3. Öffnen Sie die Abdeckung (A) des Ablaufpumpensiebs (B) -s. Kapitel 8.2 REINIGUNG / ENTFERNUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS- und ziehen Sie den Ring (C) zur Notfallöffnung der Tür leicht nach unten (s. Abb. unten), bis Sie ein leises Geräusch hören (= Entriegelung der Tür).

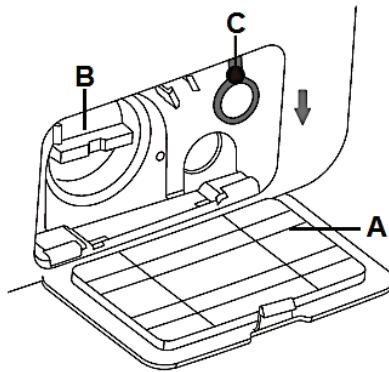


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	ABDECKUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS
B	ABLAUFPUMPENSIEB
C	RING ZUR NOTFALLÖFFNUNG DER TÜR ¹⁵

4. Die Tür kann nun geöffnet werden.


¹⁴ Abhängig vom Modell.


¹⁵ Abhängig vom Modell.


HINWEIS! Öffnen Sie die Tür niemals notfallmäßig, solange das Gerät normal arbeitet.

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!


5.5 Ein Waschprogramm neu wählen

- ❖ Sie können ein aktuell laufendes Waschprogramm abbrechen und ein neues Waschprogramm einstellen.
1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) aus, um alle Einstellungen zu löschen.
 2. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) wieder ein.
 3. Stellen Sie mit dem Drehschalter das Programm « SCHLEUDERN » ein und stellen Sie mit der « DREHZAHL » - TASTE (4) die Schleuderdrehzahl « 0 / -- » ein (siehe auch Kapitel 5.3.2 AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL).
- i** Wenn Sie die Schleuderdrehzahl « 0 / -- » wählen, wird **kein** Schleudergang ausgeführt; das Gerät pumpt ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird.
4. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7), um das Programm « SCHLEUDERN » zu starten.
 5. Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
 6. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) aus, um alle Einstellungen zu löschen.
 7. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) wieder ein.
 8. Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER für die Programmwahl (1) das gewünschte neue Waschprogramm ein.
 9. Die Informationsanzeige des DISPLAYS (A) zeigt u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten.
 10. Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen aus (abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Startvorwahl etc. / s. Kapitel 5.3. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN). Die entsprechenden Betriebsanzeigen leuchten auf.
 11. Drücken Sie nun wieder die « START / PAUSE » - TASTE (7), um das neue Waschprogramm zu starten.
 12. Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige « TÜRRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » leuchtet auf.


13. Nach Beendigung des Waschprogramms ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
14. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige «TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » **erlischt**. Sie können die Tür der Waschtrommel nun öffnen.
15. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «**EIN / AUS**» - TASTE (8) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen (siehe auch Kapitel 5.8 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS).
16. Schließen Sie die Wasserzufuhr.

 Je nach Washstatus des **abgebrochenen** Waschprogramms (z. B. Hauptwäsche, Spülen etc.), müssen Sie für das neu eingestellte Waschprogramm eventuell neues Waschmittel und / oder Weichspüler in die entsprechenden Waschmittelfächer geben.

5.6 Funktionen neu wählen


- ❖ Sie müssen das laufende Waschprogramm **unterbrechen**, um die alten Einstellungen zu löschen und um neue Einstellungen vornehmen zu können.
1. Drücken Sie während eines laufenden Waschprogramms die «START / PAUSE» - TASTE (7) einmal, um das Waschprogramm zu unterbrechen.
 2. Das Waschprogramm ist unterbrochen und das Gerät befindet sich im PAUSENMODUS.
 3. Ändern Sie die Waschtemperatur, die Schleuderdrehzahl etc. wie gewünscht (sofern erlaubt).
-  Falls das Waschprogramm **zu weit fortgeschritten** ist, sind eventuell gewisse gewünschte Funktionsänderungen nicht mehr möglich. In diesem Fall werden die Änderungen **nicht** vorgenommen.
4. **BITTE BEACHTEN SIE: Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel hinzu!**
 5. Drücken Sie nun die «START / PAUSE» - TASTE (7), um das Waschprogramm mit den neu eingestellten Funktionen wieder zu starten.

5.7 Wäsche nachladen

 **WARNUNG!** Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

- i** Es ist äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

WENN SIE WÄHREND EINES LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS WÄSCHE NACHLADEN MÖCHTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:


1. Drücken und **halten** Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7) für **ca. 3 Sekunden**.
 2. Das laufende Waschprogramm ist unterbrochen und das Gerät befindet sich im PAUSENMODUS.
 3. Das Gerät überprüft die Voraussetzungen für das Öffnen der Tür.
- i** **VORAUSSETZUNGEN:** die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 40 °C, der Wasserstand ist nicht zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
4. **Falls** das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt, erlischt** die Betriebsanzeige « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT  » (C) nach **ca. 2 Minuten**. Die Türverriegelung ist **deaktiviert**.
- i** Es ist trotzdem äußerst wichtig, vor dem Öffnen der Tür, **selbsttätig** den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.
5. Sie können die Tür nun öffnen.
 6. Laden Sie Wäsche nach und schließen Sie die Tür. **Überladen Sie das Gerät nicht!**
- i** Falls gewünscht, Sie können nun auch eingestellte Funktionen löschen und / oder andere Funktionen auswählen (s. Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff. und Kapitel 5.6 FUNKTIONEN NEU WÄHLEN).
6. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7) noch einmal, um das Programm wieder zu starten.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 40 °C** und / oder der Wasserstand in der Waschtrommel ist zu hoch und / oder das laufende Waschprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelung aktiviert ist. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch eine gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und / oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

5.8 Ende eines Waschprogramms

1. Nach Beendigung eines Waschprogramms ertönt ein **akustisches Signal** (falls das akustische Signal aktiviert ist / s. auch Kapitel 5.3.5 AKUSTISCHES SIGNAL).
2. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige «TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT » **erlischt**.
3. Schalten Sie das Gerät **nach Beendigung eines Programms immer** mit der «**EIN / AUS**» - TASTE (8) aus, um das Gerät komplett auszuschalten und alle Einstellungen zu löschen.
4. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
6. Lassen Sie die Tür und das Waschmittelschubfach leicht geöffnet, damit sämtliche Feuchtigkeit entweichen kann.

5.9 Unwucht - Kontrolle

- ❖ Das Gerät ist mit einer Unwucht - Kontrolle ausgestattet, um starke Vibrationen des Gerätes während des Schleuderns zu vermeiden.
- Bevor das Gerät zu schleudern beginnt, braucht es eine gewisse Zeit, um die Wäsche in der Trommel gleichmäßig zu verteilen.
- Wenn sich die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilen lässt, kann die Schleuderdrehzahl reduziert werden¹⁶, um starke Vibrationen des Gerätes zu vermeiden.
- Falls die Wäschebelastung in der Maschine zu gering ist, um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Waschmaschine den Schleudergang **nicht** startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen (s. Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN).

5.10 Wiederaufnahmefunktion

- ❖ Das Gerät verfügt über eine Wiederaufnahmefunktion im Falle eines Stromausfalls. Wenn es zu einem Stromausfall kommt oder der Stecker sich während des Betriebs der Waschmaschine löst, kann sich das Gerät an den Arbeitsstatus erinnern und die Arbeit wieder aufnehmen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

¹⁶ Abhängig vom Modell / Waschprogramm.

5.11 Trommelbeleuchtung

- ❖ Das Gerät verfügt über eine Trommelbeleuchtung.¹⁷ Zu Beginn sowie am Ende eines Waschprogramms und während einer Waschpause leuchtet die Beleuchtung der Waschmaschinentrommel automatisch auf. Durch die Beleuchtung haben Sie eine bessere Sicht in das Innere der Trommel.
- ❶ **BITTE BEACHTEN SIE:** Die Trommelbeleuchtungsfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Gerätemodellen verfügbar!

6. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

6.1 Waschmittel

Wählen Sie Ihre Waschmittel entsprechend der zu waschenden Faser (Koch- / Buntwäsche, Wolle, Synthetik etc.), der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad aus. Ansonsten kann es zu einer starken Bildung von Seifenblasen kommen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels (auf der Verpackung). Bleichmittel sind alkalisch und können Kleidungsstücke beschädigen. Benutzen Sie also so wenig Bleichmittel wie möglich. Waschmittel in Pulverform können Rückstände in der Kleidung bilden; spülen Sie die Kleidung sorgfältig aus. Wenn Sie zu viel Waschmittel benutzen oder die Wassertemperatur zu niedrig ist, kann sich das Waschmittel nicht vollständig auflösen und somit in der Kleidung, den Schläuchen und dem Gerät zurückbleiben. Passen Sie das Waschen dem Gewicht und Verschmutzungsgrad der Kleidung, der örtlichen Wasserhärte sowie den Anweisungen des Herstellers des Waschmittels an.

Den Wasserhärtegrad erfahren Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger. Verwahren Sie Ihre Waschmittel an einem sicheren, trockenen und **für Kinder unzugänglichen** Ort auf. Benutzen Sie ausschließlich Waschmaschinen-Waschmittel.

¹⁷ Ausstattung abhängig vom Modell.

6.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs

- ❖ Folgen Sie den Dosierungsanweisungen des Herstellers des Waschmittels. Die Dosierung ist abhängig von:
 - Art und Grad der Verschmutzung.
 - Menge der Wäsche.
- ❖ Halbe Beladung: 3/4 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- ❖ Minimale Beladung (ca. 1 kg): 1/2 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- Erkundigen Sie sich bei ihrem Wasserversorger über den Wasserhärtegrad des ihnen gelieferten Wassers. Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.
- Zu viel Waschmittel kann zu einer erheblichen Schaumbildung führen, wodurch die Effektivität des Gerätes reduziert wird. Falls das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es möglicherweise den Schleudervorgang deaktivieren.
- Eine unzureichende Menge an Waschmittel kann zu einer Verkalkung des Heizsystems, der Trommel sowie der Schläuche führen.

6.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs

- ❖ Das Waschmittelschubfach ist in **drei Fächer** unterteilt:




DAS VORWÄSCHEFACH	A 
➤ Waschmittel für den Vorwaschgang. ¹⁸	
DAS HAUPTWÄSCHEFACH	B 
➤ Waschmittel für den Hauptwaschgang.	
➤ Fleckenentferner.	
➤ Wasserenthärter (Wasserhärteklasse 4).	
DAS WEICHPÜLERFACH	C 
➤ Weichspüler.	
➤ Flüssige Stärkemittel.	
➤ Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung einfüllen.	

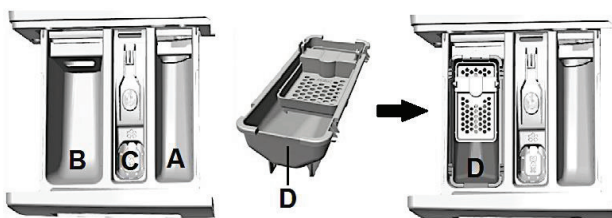


Abb. ähnlich.

¹⁸ Vorwaschprogramme / Vorwaschgänge sind abhängig vom jeweiligen Gerätemodell und werden nicht von allen Waschmaschinenmodellen unterstützt.

BEHÄLTER ZUR AUFNAHME VON FLÜSSIGWASCHMITTEL¹⁹ IM HAUPTWÄSCHEFACH

- ❖ Falls Ihr Gerätemodell einen Behälter zur Aufnahme von Flüssigwaschmittel (**D**) beinhaltet, installieren Sie dieses im Hauptwäschefach (**B**) des Waschmittelschubfachs, wie unten auf der Abb. gezeigt.
- ❖ Geben Sie für eine Waschladung eine adäquate Menge an Flüssigwaschmittel in den installierten Behälter. **Überfüllen Sie den Behälter nicht!** Achten Sie auf die empfohlenen Dosierungsangaben des Herstellers auf der Flüssigwaschmittelverpackung
- ❖ Wenn das Flüssigwaschmittel zu zähflüssig ist, verdünnen Sie es mit Wasser, bevor Sie es in den Flüssigwaschmittelbehälter geben.



A	VORWÄSCHEFACH
B	HAUPTWÄSCHEFACH
C	WEICHPÜLERFACH
D	BEHÄLTER ZUR AUFNAHME VON FLÜSSIGWASCHMITTEL ²⁰

6.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven

- Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche (modellabhängig) verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- Verwenden Sie **keine** flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Funktion « STARTZEITVORWAHL » aktivieren.
- Wenn Ihr Gerätemodell **keinen** Behälter zur Aufnahme von Flüssigwaschmittel im Hauptwäschefach beinhaltet, benutzen Sie eine Waschmittel-Kugel oder einen Waschmittel-Beutel²¹ zur Vermeidung von Dosierungsproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Flüssigwaschmittel.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Entkalkungsmittel. Entkalkungsmittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.

¹⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.

²⁰ Ausstattung abhängig vom Modell.

²¹ Nicht Teil des Lieferumfangs.

- Verwenden Sie nur waschmaschineneignete Bleichen oder Färbemittel. Solche Mittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie **niemals** Lösungsmittel wie Terpentin, Waschbenzin etc.

FALLS SIE STÄRKEMITTEL VERWENDEN:

1. Verwenden Sie nur waschmaschineneignete Stärkemittel.
2. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
3. Bereiten Sie das Stärkepulver entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
4. Wählen Sie das Programm « SPÜLEN UND SCHLEUDERN » und starten Sie das Programm.
5. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach heraus, bis Sie ca. 3 cm des Hauptwäschefachs sehen können.
6. Gießen Sie die Stärkelösung in das Hauptwäschefach, während das Wasser in das Waschmittelschubfach läuft.
7. Sollten nach Programmende noch Stärkereste im Waschmittelschubfach zurückbleiben, reinigen Sie es.


6.3 Vorbereitung der Wäsche

1. Leeren Sie alle Taschen Ihrer Wäsche.
2. Sortieren Sie die Wäsche anhand der Etiketten: Koch- / Buntwäsche, Mischgewebe, Synthetik-Fasern, Seide, Wolle.
3. **Nicht geeignet** zum Waschen in einer Waschmaschine sind:
 - a. Krawatten, Westen, Mäntel und andere Kleidung, die leicht einläuft sowie Kleidungsstücke, die Bestandteile enthalten, die leicht einlaufen (z. B. Aufnäher, Spitzen etc.).
 - b. Knitterfreie Kleidung, Kleidung mit Aufprägungen oder Beschichtungen.
 - c. Knitterfreie Seidenstoffe, Kleidung mit Pelzbesatz, Pelze.
 - d. Kleidungsstücke, die leicht ausfärben, z. B. Abendkleider und Trachten.
 - e. Kleidungsstücke, die durch Chemikalien wie **Benzin, Petroleum, Farbverdünner oder Alkohol etc.** verunreinigt sind.
 - f. Wasserdichte Materialien wie Skianzüge, Schlafsäcke, Regenmäntel etc.
4. Waschen Sie Kleidung verschiedener Größe zusammen; so erhöhen Sie die Effizienz des Gerätes.
5. Waschen Sie empfindliche Kleidung separat. Wählen Sie für Wolle und Seide ein entsprechendes Waschprogramm.
6. Entfernen Sie bei Gardinen / Vorhängen alle Haken oder sonstige Befestigungsmaterialien.
7. Drehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien "auf links".
8. Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie lose Bänder zusammen.

9. Waschen Sie Kleidungsstücke, die gerne ausflusen, separat und drehen Sie diese "auf links".
10. Stecken Sie Büstenhalter in Kissenbezüge, damit die Trommel nicht beschädigt wird.
11. Stecken Sie besonders empfindliche oder kleine Wäschestücke in Wäschebeutel (im Fachhandel erhältlich).
12. Wenn Sie ein einzelnes größeres Kleidungsstück waschen (z. B. Jacke, Jeans), kann es in dem Gerät zu einem Ungleichgewicht kommen; geben Sie also stets ein oder zwei weitere Kleidungsstücke dazu, so dass ein gleichmäßiger Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.
13. Entfernen Sie Staub, Dreck und Tierhaare von der Wäsche.
14. Waschen Sie Babykleidung und Wäschestücke, mit denen ein Baby / Kleinkind in Kontakt kommt, zur Vermeidung von Infektionen, separat. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Spülgänge, damit alle Rückstände des Waschmittels aus der Wäsche entfernt werden.
15. Lassen Sie die Wäsche nach dem Waschen nicht zu lange im Gerät, da sie ansonsten modrig wird oder schimmelt.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen  dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschetemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

8. Reinigung und Pflege

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!

⚠ VORSICHT! Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass das Wasser und die Trommel vollständig abgekühlt sind. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

- ❖ Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

- Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
- Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel!²²
- Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
- Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.

HINWEIS! Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

GEHÄUSE

- Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

²² Z. B. Essig, Zitronensäure etc.

BEDIENFELD

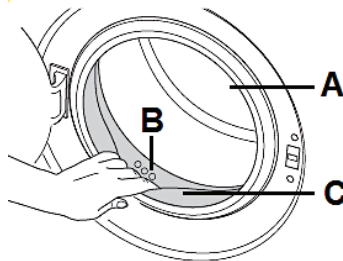
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TROMMEL

- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material der Trommel geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

TÜR / TÜRDICHTUNG

- Reinigen Sie die Tür und die Türdichtung **nach jedem** Waschgang mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.
- Falls die Öffnungen in der Türdichtung (s. Abb. unten) verstopft sind, öffnen Sie sie vorsichtig mit einem Zahnstocher.



A	WASCHTROMMEL
B	ÖFFNUNGEN
C	TÜRDICHTUNG

8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs

1. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach (A) heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
2. Drücken Sie die Freigabetaste (B) auf dem Siphon (E) in der Mitte des Waschmittelschubfachs vorsichtig **nach unten** (s. Abb. unten). Ziehen Sie **gleichzeitig** das Waschmittelschubfach (A) vorsichtig aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie es.

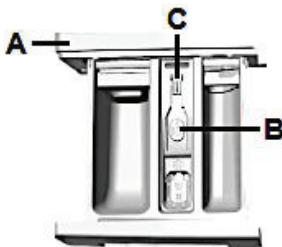


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASCHMITTELSCHUBFACH
B	FREIGABETASTE
C	SIPHON IM WEICHSPÜLERFACH

3. Entfernen Sie den Siphon (C) aus dem Weichspülerfach (vorsichtig nach oben ziehen / s. Abb. unten).

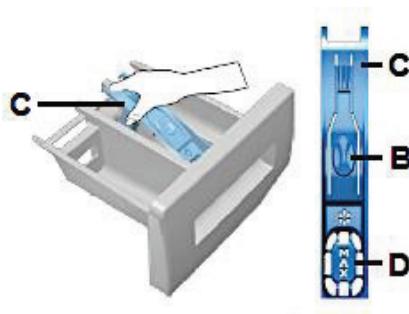
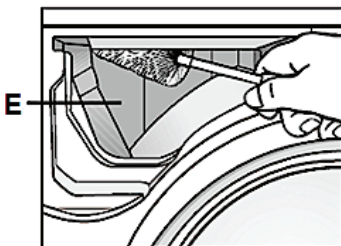


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

B	FREIGABETASTE DES WASCHMITTELSCHUBFACHS
C	SIPHON
D	EINFÜLLÖFFNUNG IM SIPHON FÜR WEICHSPÜLER

4. Reinigen Sie alle Teile des Waschmittelschubfachs mit warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch eine weiche Bürste verwenden.
5. Entfernen Sie Waschmittelrückstände aus dem Inneren des Schubfachgehäuses (D) mit einer Flaschenbürste (s. Abb. unten).



E

INNERE DES SCHUBFACHGEHÄUSES

6. Setzen Sie den Siphon wieder ordnungsgemäß ins Weichspülerfach ein (der Siphon muss einrasten) und schieben Sie das Waschmittelschubfach wieder ein.

8.2 Entnahme und Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

- ❖ Das Ablaufpumpensieb (Filter) in Ihrer Waschmaschine verhindert, dass feste Gegenstände wie z. B. Knöpfe, Münzen, Stofffasern etc. das Pumpenlaufrad beim Ablassen des Waschwassers verstopfen.
- ❶ Wir empfehlen, das Ablaufpumpensieb regelmäßig zu prüfen und zu reinigen (**monatlich**).
- ❶ Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn das Gerät das Wasser nicht ordnungsgemäß ablässt oder den Schleudergang nicht durchführt.
- ❶ Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn die Pumpe durch einen Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) blockiert ist.

⚠ WARNUNG! Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb nicht, während die Waschmaschine in Betrieb ist! Schalten Sie das Gerät vorher aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

⚠ WARNUNG! Falls sich heißes Wasser in der Waschmaschine befindet, stellen Sie **vor** der Entfernung des Ablaufpumpensiebs sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!** **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

ENTNAHME UND REINIGUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS (FILTER)

1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher, eine Münze oder einen Schlüssel²³ in die kleine Öffnung (B) der unteren Abdeckung (A) ein. Drücken Sie die untere Abdeckung mit viel Kraft -aber dennoch vorsichtig - nach unten (s. Abb. unten).

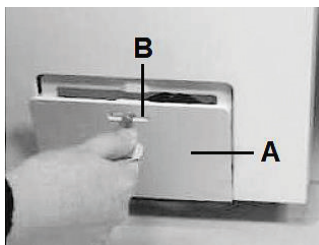
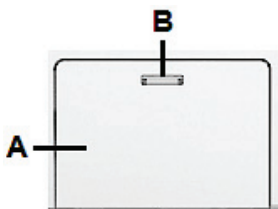


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	ABDECKUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS
B	ÖFFNUNG

3. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb (C), aber entfernen Sie es **nicht** komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb (C) **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Wasser abzufließen beginnt (s. Abb. unten).
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es (s. Abb. unten.)

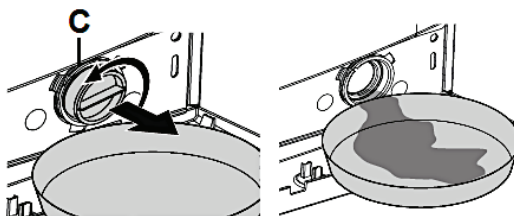


Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

C	ABLAUFPUMPENSIEB
----------	------------------

²³ Münze / Schlüssel / Flachkopfschraubenzieher: **nicht** im Lieferumfang enthalten.

7. Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb und die Ablaufpumpensiebkammer.
8. Prüfen Sie, abhängig vom Gerätemodell, ob sich der Pumpenrotor frei bewegt.
9. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb (C) wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich **im Uhrzeigersinn** ein (s. Abb. unten).

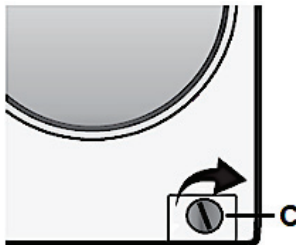


Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

C	ABLAUFPUMPENSIEB
---	------------------

10. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
11. Schließen Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß.

8.3 Restwasserentleerung

⚠️ WARNUNG! Stellen Sie vor der Restwasserentleerung sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
VERBRENNUNGSGEFAHR!

1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Ablaufpumpensiebs; s. Kapitel 8.2 ENTNAHME UND REINIGUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS (FILTER).
3. Stellen Sie einen Behälter darunter.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb, aber entfernen Sie es nicht komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb gegen den Uhrzeigersinn, bis das Wasser abzufließen beginnt.
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
7. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, damit das Wasser abfließen kann.
8. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich im Uhrzeigersinn ein.
9. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Schließen Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß.

8.4 Reinigung der Wassereinlassventile / Wassereinlassfilter

- ❖ Im Wassereinlassventil auf der Rückseite der Waschmaschine und am Ende des Wasserzulaufschlauchs (Verbindung: Schlauch ↔ Wasserhahn) befinden sich Wassereinlassfilter. Diese Filter verhindern, dass Fremdstoffe und Schmutz im Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten regelmäßig gereinigt werden, da sie verschmutzen können.
- ❶ Die Wassereinlassventile und Wassereinlassfilter sollten **mindestens** einmal halbjährlich gereinigt werden.
- ❶ Die Wassereinlassventile und Wassereinlassfilter **müssen** gereinigt werden, falls das Gerät bei geöffnetem Wasserhahn nicht oder unzureichend mit Wasser versorgt wird.

REINIGUNG DER WASSEREINLASSVENTILE / WASSEREINLASSFILTER

1. Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) ein.
2. Sie müssen vor der Reinigung den Wasserdruck verringern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:
 - a. Schließen Sie den Wasserhahn.
 - b. Wählen Sie ein beliebiges Programm (**außer dem Programm « SCHLEUDERN »**).
 - c. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7), um das Programm zu starten.
 - d. Schalten Sie das Gerät **nach 40 Sekunden** mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) **aus**.
 - e. Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr (Netzstecker ziehen).
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom **Wasserhahn** (s. Abb. unten).
4. Entnehmen Sie den Wassereinlassfilter (internen Siebfilter / grau unterlegt / s. Abb. unten) und reinigen Sie ihn mit Wasser und einer Zahnbürste.



5. Installieren Sie den Wassereinlassfilter wieder im Schlauchende. Achten Sie darauf, dass sich die Dichtung (Gummi-Unterlegscheibe) ordnungsgemäß im Ventilanschluss befindet.

6. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an den **Wasserhahn** an.
7. Entfernen Sie nun den Wasserzulaufschlauch (**A**) vom **Geräteanschluss** (**B** / Wassereinlassventil) auf der Rückseite der Waschmaschine (s. Abb. unten).
8. Ziehen Sie mithilfe einer Universalzange (**C**) den Wassereinlassfilter (Siebfilter / **D**) vom Wassereinlassventil (**B**) ab (s. Abb. unten).
9. Reinigen Sie den Wassereinlassfilter (Siebfilter / **D**) mit Wasser und einer Zahnbürste (**E** / s. Abb. unten).

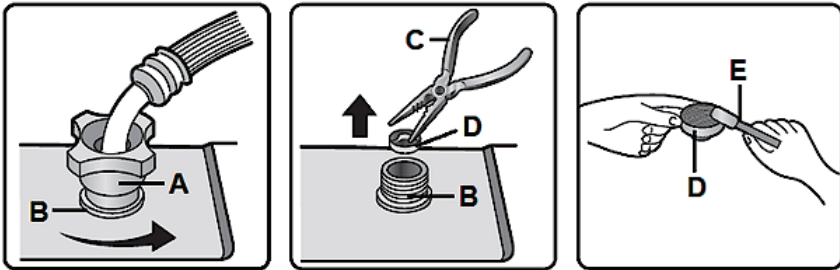


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
C	UNIVERSALZANGE
D	WASSEREINLASSFILTER (Siebfilter)
E	ZAHNBÜRSTE

10. Installieren Sie den Wassereinlassfilter (Siebfilter / **D**) wieder ordnungsgemäß (s. Abb. unten).
11. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (**A**) wieder an das Wassereinlassventil (**B**) des Gerätes an (s. Abb. unten).

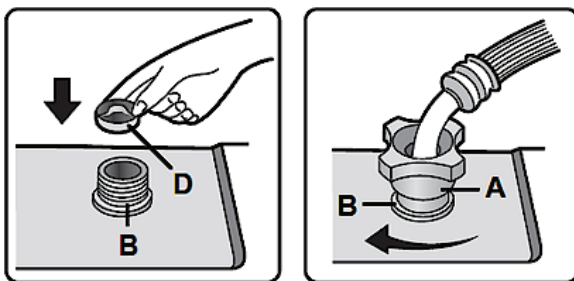


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
D	WASSEREINLASSFILTER (Siebfilter)

12. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen (Schlauch ↔ Wasserhahn / Schlauch ↔ Waschmaschine) **ordnungsgemäß installiert und wasserdicht** sind.

HINWEIS! Alle durch eine unsachgemäße Deinstallation / Installation der Schläuche und/oder der Wassereinlassfilter an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden **nicht** kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

HINWEIS! Nach Beendigung der Reinigung der Wassereinlassventile / Wassereinlassfilter müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

8.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »

- ❖ Nach längerer Nutzung der Waschmaschine können sich bakterielle Rückstände und / oder Schmutz in der Trommel des Gerätes befinden; besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden.
- i** Die Trommel sollte **mindestens einmal monatlich** gereinigt werden.
- i** Das Programm « TROMMELREINIGUNG » reinigt die Außen- und die Innenseite der Trommel.
- i** Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben; **bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels!**
- i** Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel!
- i** **Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm.**

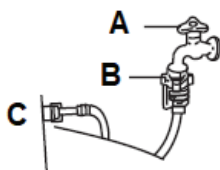
STARTEN DES PROGRAMMS « TROMMELREINIGUNG »

- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Schalten Sie das Gerät mit der « EIN / AUS » - TASTE (8) ein.
- 4 Die Waschmaschine ist eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 5 Drehen Sie den DREHSCHALTER für die Programmwahl (1) auf das Programm « TROMMELREINIGUNG ».
- 6 Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE (7), um das Programm zu starten.

8.6 Eingefrorenes Gerät

FALLS DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0 GRAD CELSIUS GEFALLEN UND IHR GERÄT EINGEFROREN IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Waschen Sie den Wasserhahn mit warmem Wasser (ca. 50 °C), um den Wasserzulaufschlauch lösen zu können. Zum Lösen des Wasserzulaufschlauch können Sie zusätzlich auch ein ca. 50 °C warmes Tuch an der Verbindungsstelle Wasserhahn ↔ Wasserzulaufschlauch (**B**) verwenden (s. Abb. unten).

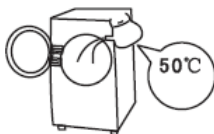


A	WASSERHAHN
B	VERBINDUNG (WASSERHAHN ↔ WASSERZULAUFSCHLAUCH)
C	WASSERZULAUFSCHLAUCH

4. Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch und tauchen Sie ihn in warmes Wasser (ca. 50 °C / s. Abb. unten).



5. Gießen Sie 2 - 3 Liter warmes Wasser (ca. 50 °C) in die Trommel und warten Sie 10 Minuten (s. Abb. unten).



6. Schließen Sie den Schlauch wieder am Wasserhahn an und prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr und der Wasserablass normal arbeiten.
7. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, **muss** die Umgebungstemperatur **höher als 0 Grad Celsius** sein.

HINWEIS! Die Anschlüsse müssen – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

9. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. **STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!**

9.1 Prüfliste

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
DAS GERÄT ARBEITET NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen. 2. Der Netzstecker ist locker. 3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. 4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet. 5. Die Spannung ist zu niedrig 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an. 2. Überprüfen Sie den Netzstecker. 3. Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen. 4. Überprüfen Sie die Haussicherung. 5. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
ES TRITT WASSER AUS.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verbindungen der Schläuche sind nicht dicht. 2. Der Wasserablaufschlauch ist verschmutzt. 3. Die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb ist blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Schläuche. 2. Reinigen Sie den Wasserablaufschlauch. 3. Überprüfen Sie die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
DAS GERÄT STARTET DAS WASCHPROGRAMM NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. 2. Keine Wasserversorgung. 3. Die « START / PAUSE » - Taste ist gedrückt. Das Gerät befindet sich im Pausenmodus. 4. Die « EIN / AUS » - Taste²⁴ ist nicht gedrückt. Das Gerät ist nicht eingeschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Überprüfen Sie die Wasserversorgung. 3. Überprüfen Sie die Einstellungen. Drücken Sie die « START / PAUSE » - Taste, um das Waschprogramm wieder zu starten. 4. Drücken Sie die « EIN / AUS » - Taste, um das Gerät einzuschalten.
DIE BEHEIZUNG IST FEHLERHAFT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Heizautomatik ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gerät kann waschen, aber nicht mehr heizen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
DIE ANZEIGEN UND DAS DISPLAY LEUCHTEN NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Stromversorgung. 2. Die Leiterplatte ist defekt. 3. Die Verkabelung ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Status der Stromversorgung des Gerätes. 2. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst. 3. Überprüfen Sie die Verkabelung (bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst).
ES BEFINDEN SICH WASCHMITTELRÜCKSTÄNDE IM BEHÄLTER.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Feuchtes, angehäuftes Waschmittel. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie den Behälter. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Benutzen Sie flüssige Waschmittel. ➤ Benutzen Sie nur maschinengeeignete Waschmittel.

²⁴ Abhängig vom Modell.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
SCHLECHTE WASCHERGESULTNISSE.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kleidung ist zu verschmutzt. 2. Falsche Menge an Waschmittel. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geeignetes Programm wählen. 2. Wählen Sie eine angemessene Menge an Waschmittel (s. Aufdruck auf der Verpackung des Waschmittels).
UNNORMALE GERÄUSCHBILDUNG / STARKE VIBRATIONEN	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Transportsicherungen befinden sich noch am Gerät. 2. Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß aufgebaut und / oder ausgerichtet. 3. Eventuell befinden sich Fremdkörper im Gerät. 4. Die Beladung ist zu gering. 5. Die Wäsche hat sich an einer Seite der Trommel angesammelt. 6. Es befindet sich Wäsche, die nicht verteilt werden kann, in der Trommel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Transportsicherungen. 2. Das Gerät ordnungsgemäß aufbauen und / oder ausrichten. 3. Entfernen Sie alle Fremdkörper. 4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß. 5. Verteilen Sie die Wäsche. 6. Entnehmen Sie die nicht verteilbaren Wäschestücke.

i Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9.2 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 1 Probleme mit dem Wasserzulauf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Wasserhahn ist geschlossen. 2. Der Wasserdruck ist zu niedrig. 3. Der Wasserzulaufschlauch ist gefroren. 4. Die Filter sind blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie den Wasserhahn. 2. Warten Sie einige Zeit. 3. Tauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. 4. Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie.

FEHLER- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
<p style="text-align: center;">E 2</p> <p>Probleme mit dem Wasserablauf.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die « START / PAUSE » - Taste ist gedrückt. Das Gerät befindet sich im Pausenmodus. 2. Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angebracht. 3. Der Wasserablaufschlauch ist gefroren. 4. „Der Wasserablaufschlauch ist verstopft.“ 5. Der Wasserabfluss ist verstopft. 6. Das Ablaufpumpensieb ist blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE nochmals, um das eingestellte Programm zu reaktivieren. 2. Die max. Installationshöhe beträgt 100 cm. 3. Tauen Sie den Wasserablaufschlauch auf. 4. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserablaufschlauch. 5. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserabfluss. 6. Entnehmen Sie das Ablaufpumpensieb und reinigen Sie es. <p>➤ Falls Probleme nicht behoben werden können, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>
<p style="text-align: center;">E 3</p> <p>Probleme mit der Türverriegelung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. 2. Textilien haben sich zwischen Tür und Dichtung verklemt. 3. Die Türverriegelung ist defekt. <p>➤ Falls Probleme nicht behoben werden können, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Entfernen Sie die Textilien. 3. Kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
<p style="text-align: center;">E 4</p>	<p>➤ Wasser ist übergelaufen.</p>	<p>➤ Der Wasserstand wird automatisch erhöht, bis der Wasserstand für den Waschvorgang geeignet ist.</p> <p>➤ Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>

FEHLER- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 5	➤ Der elektrische Motor ist defekt.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 6	➤ Die Heizung ist defekt.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 7	➤ Der Temperatursensor ist defekt.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 8	➤ Nicht übereinstimmende Software / Hardware auf der Hauptplatine und Frequenzinvertierungsplatte.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 9	➤ Kommunikationsfehler.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 10	➤ Fehler des Inverters.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E P	➤ Das laufende Waschprogramm entspricht nicht dem Waschprogramm, welches mit dem Drehschalter eingestellt ist.	➤ Drehen Sie den Drehschalter auf das Waschprogramm, welches dem aktuell laufenden Waschprogramm entspricht.

! Falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

10. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*

Geräteart

Farbe der Front

Farbe der Seitenteile

Steuerung

Fassungsvermögen

Energieeffizienzklasse¹

Jährlicher Energieverbrauch²

Energieverbrauch pro Waschzyklus³

Energieeffizienzindex (EEI_W)

Gewichtete Leistungsaufnahme / Aus

Gewichtete Leistungsaufnahme /
unausgeschalteter Zustand

Jährlicher Wasserverbrauch²

Wasserverbrauch pro Waschzyklus³

Max. Schleuderdrehzahl

Restfeuchte³ bei 1400 U/min

Schleuderwirkungsklasse⁶

Geräuschemission Schleudern³

Geräuschemissionsklasse Schleudern⁷

Programmdauer³

Programmdauer⁴

Programmdauer⁵

Leistung

Heizelement

Motor

Innenraum

Display

Programme

ECO - Funktion

Bedienung

Unwucht Kontrolle

Startzeitvorwahl

Höhenverstellbare Füße

Kindersicherung

Abmessungen H*B*T in cm

Gewicht netto / brutto

❖ Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2014
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standard-Reinigungszyklen. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standardprogramm « ECO 40 - 60 » bei vollständiger Beladung.
4	Standardprogramm « ECO 40 - 60 » bei Teilbeladung (halb).
5	Standardprogramm « ECO 40 - 60 » bei Teilbeladung (viertel).
6	Von A (beste) bis G (schlechteste).
7	Von A (beste) bis D (schlechteste).

11. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.